

INFORMATIONENRECHT

von

Dr. Michael Kloepfer

Professor an der
Humboldt-Universität zu Berlin

unter Mitarbeit von

Dr. Andreas Neun

Rechtsanwalt in Berlin



Verlag C.H.Beck München 2002:

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXXI
§ 1 Grundlagen und Gegenstand des Informationsrechts	1
A. Informationsgesellschaft	1
I. Allgemeines.....	1
II. Digitalisierung und andere Entwicklungsstränge der Informations- und Kommunikationstechnik.....	3
1. Computerisierung.....	3
a) Hardware.....	4
b) Software.....	4
2. Informationsinfrastruktur.....	5
3. Multimediale Dienstleistungen	7
4. Technische Konvergenz.....	7
III. Liberalisierung des Rundfunk- und Telekommunikationsmarktes	8
IV. Grundlegender Wandel aller Lebensbereiche.....	9
1. Allgemeines.....	9
2. Wirtschaftlicher und rechtsgeschäftlicher Verkehr.....	11
3. Arbeit.....	12
4. Bildung und Wissenschaft.....	13
5. Kultur und Freizeit.....	15
6. Politische Willensbildung und Gesetzgebung.....	16
7. Verwaltung und Justiz.....	17
8. Weitere Bereiche.....	19
V. Chancen und Risiken der Informationsgesellschaft und daraus resultierender Regulierungsbedarf.....	19
1. Vorbemerkung.....	19
2. Gewährleistung freien Informationszugangs.....	20
3. Daten- und Geheimnisschutz.....	20
4. Informationssicherheit (Integrität, Authentizität).....	21
5. Staats-, Jugend- und Ehrschutz.....	22
6. Schutz geistigen Eigentums.....	22
7. Verbraucherschutz.....	23
B. Begriffliche Grundlagen einer rechtlichen Informationsordnung	23
I. Informationsordnung	23
II. Information.....	24
1. Dimensionen von Information.....	24
2. Information als Gegenstand des Rechts: Vorgang, Inhalt oder Zustand	25
III. Daten als Voraussetzung für Informationen.....	26
IV. Kommunikation.....	27
V. Wissen und Nichtwissen als Informationszustände.....	27
C. Informationsrecht im engeren Sinne.....	28
I. Vorbemerkung.....	28
II. Informationszivilrecht.....	29
III. Informationsstrafrecht.....	30
IV. Öffentliches Informationsrecht: Verfassungsrecht und Verwaltungsrecht	30
1. Informationsrestriktionsrecht und Informationsfreiheitsrecht	30
2. Recht des (physikalisch-technischen) Informationstransports	31
3. Recht der Informationsinhalte.....	31

Inhalt

a) Recht der Presse und des Rundfunks.....	31
b) Recht der elektronischen Informations- und Kommunikationsdienste (IuKD).....	31
D. Informationsrecht im weiteren Sinne.....	33
E. Konstituierung des Informationsrechts als Rechtsgebiet.....	34
I. Informationsrechtliche (Forschungs-) Institute.....	34
II. Informationsrechtliche Lehr- und Handbücher sowie Kommentare.....	35
III. Informationsrechtliche Schriftenreihen.....	36
IV. Informationsrechtliche Zeitschriften.....	36
V. Informationsrechtliche Textsammlungen.....	37
VI. Juristische Informationen und neue Informationstechnologien.....	37
F. Perspektiven.....	39
I. Kodifikation des Informationsrechts.....	39
II. Weitere Technikentwicklung.....	40
III. Konzentration bei den Anbietern versus Fragmentarisierung bei den Rezi- pienten von Informationsinhalten.....	40
§ 2 Europäisches und Internationales Informationsrecht.....	42
A. Europäische Union.....	42
I. Allgemeines.....	42
1. Grundlegende Vorarbeiten.....	42
2. Institutionelle Fragen.....	44
II. Primäres europäisches Gemeinschaftsrecht.....	45
1. Grundrechtliche Gewährleistungen im Hinblick auf Information und Kommunikation.....	45
2. Politiken der Europäischen Gemeinschaft.....	46
a) Binnenmarkt: Beseitigung von Hindernissen für die wirtschaftlichen Grundfreiheiten.....	47
b) Wettbewerbs- und Beihilfenregime; Angleichung von Rechtsvor- schriften für den Gemeinsamen Markt.....	47
aa) Beispiel: Öffentlich-rechtlicher Rundfunk.....	47
bb) Harmonisierung durch rechtliche Regelung.....	48
cc) Harmonisierung durch technische Regelung.....	48
c) Verbraucherschutz.....	48
d) Transeuropäische Telekommunikationsnetze.....	48
e) Forschung und technologische Entwicklung.....	49
f) Kultur.....	50
g) Weitere Gemeinschaftspolitiken.....	50
3. Daten- und Geheimnisschutzrecht im Hinblick auf die Organe und Ein- richtungen der Gemeinschaft.....	50
4. Freier Zugang zu Informationen der Gemeinschaftsorgane und -einrich- tungen.....	51
5. Weitere informationsbezogene Regelungen des EG.....	52
6. Polizeiliche und justitielle Zusammenarbeit der Mitgliedstaaten.....	52
7. Schengen-Informationssystem.....	53
III. Sekundäres europäisches Gemeinschaftsrecht.....	53
B. Völkerrechtlicher Ordnungsrahmen.....	54
I. Allgemeines.....	54
II. Europarat.....	55
1. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK).....	55
2. Spezielle informationsbezogene Vertragswerke.....	57
3. Empfehlungen.....	59
III. Vereinte Nationen (UN).....	59
IV. Ausgewähltes spezielles „Informationsvölkerrecht“.....	60
1. UN-Unterorganisationen.....	60

2. Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).....	61
3. „G 8“-Staaten.....	61
C. Perspektiven.....	62
I. Europäische Ebene.....	62
II. Internationale Ebene.....	62
§ 3 Informationsverfassungsrecht.....	64
A. Allgemeines.....	64
I. Verfassungsrecht und konkurrierende informationsbezogene Interessen.....	64
II. Verfassungsrecht und Staatsfunktionsmodelle: informationelle Leistungsverantwortung und informationelle Gewährleistungsverantwortung.....	65
1. Staatliche Gewährleistung am Beispiel von Telekommunikation und Post.....	65
2. Staatliche Daseinsvorsorge am Beispiel des öffentlich-rechtlichen Rundfunks.....	66
III. Verfassungsrecht und Informationstechnik: Begrenzung und Ermöglichung zugleich.....	67
IV. Restriktion und freier Fluß von Informationen.....	68
V. Verfassungsrecht und Europäisierung und Globalisierung des Informationsrechts.....	69
B. Grundgesetz.....	70
I. Materielle Gewährleistungen der Informationsrestriktion und -Sicherheit.....	70
1. Überblick.....	70
2. Spezielle Verbürgungen zum Schutz der Privatsphäre.....	72
a) Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis.....	72
b) Unverletzlichkeit der Wohnung.....	74
3. Allgemeines Persönlichkeitsrecht.....	76
4. Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	79
5. Schutz betriebs- und geschäftsbezogener Informationen über die Berufs- und Eigentumsfreiheit.....	82
6. Schutz von Berufsgeheimnissen.....	82
7. Schutz geistigen Eigentums (Art. 14 Abs. 1 GG) als Baustein des Informationsrestriktionsrechts.....	82
8. Verfassungsrechtliche Anknüpfungspunkte für die Informationssicherheit ..	83
II. Materielle Gewährleistungen des freien Informationsflusses.....	85
1. Meinungsfreiheit.....	85
a) Schutzbereich.....	85
b) Schranken.....	87
c) Schranken-Schranken.....	88
2. Informationsfreiheit.....	89
a) Schutzbereich.....	89
b) Schranken und Schranken-Schranke.....	91
3. Freiheit der Massenmedien.....	92
a) Vorbemerkung.....	92
b) Subjektiv-rechtliche und objektiv-rechtliche Dimensionen der Medienfreiheiten.....	92
c) Gegenwärtiges Modell der einfachgesetzlichen Ausgestaltung der Rundfunkfreiheit.....	94
d) Pressefreiheit.....	95
e) Herkömmliche Medienfreiheiten und Multimedia.....	96
4. Wirtschaftliche Grundfreiheiten (insbesondere der Telekommunikations- und Postdienstleister).....	97
a) Telekommunikation.....	97
b) Post.....	98
c) Private Rundfunkunternehmerfreiheit?.....	98

Inhalt

5. Freiheit zur Generierung von Information: Wissenschafts- und Kunstfreiheit.....	98
6. Andere kommunikative Freiheitsgrundrechte und ähnliche individuelle Rechte.....	99
III. Chancengleicher privater Zugang zu staatlich verwalteten Informationen und informationsbezogenen Ressourcen.....	100
IV. Materielle informationsbezogene Verbürgungen des Staatsorganisationsrechts ..	101
1. Transparenz staatlicher Information.....	101
a) Öffentlichkeit der Verhandlungen.....	101
b) Auskunfts-, Berichts- und Aktenvorlagepflichten im staatlichen Binnenbereich.....	101
c) Demokratie- und Rechtsstaatsprinzip, insbesondere Publizität hoheitlichen Handelns.....	102
d) Staatliche Informationstätigkeit in Form von Warnungen, Empfehlungen und Hinweisen.....	104
2. Geheimhaltung staatlicher Information.....	106
a) Amtsgeheimnis.....	106
b) Informationelle Gewaltenteilung.....	106
3. Materieller Gehalt des Art. 87f GG.....	106
V. Kompetenzverteilung.....	107
1. Gesetzgebung.....	107
a) Bund.....	108
aa) Ausschließliche Gesetzgebung.....	108
bb) Konkurrierende Gesetzgebung.....	108
cc) Rahmengesetzgebung.....	108
b) Länder.....	109
2. Verwaltung.....	110
c) Bund.....	110
aa) Ressortzuständigkeiten in der Bundesregierung.....	110
V. .bb) Errichtung selbständiger Bundesoberbehörden und bundesunmittelbarer Anstalten.....	110
cc) Einrichtung von Zentralstellen.....	112
d) Länder.....	112
e) Problem: Zersplitterung der Medien- und Telekommunikationsaufsicht.....	112
aa) Telekommunikationsaufsicht.....	113
bb) Presse.....	113
cc) Rundfunk.....	113
dd) Mediendienste.....	114
ee) Teledienste.....	114
ff) Vorschläge.....	114
C.Verfassungen der Länder.....	115
I. Recht auf informationelle Selbstbestimmung.....	115
II. Weitergehende Gewährleistungen der Informationsfreiheit.....	115
III. Spezifische Ausgestaltungen der Rundfunkfreiheit.....	116
IV. Spezifische informationelle Gewährleistungen des Staatsorganisationsrechts. . . .	117
§ 4 Grundideen und Strukturprinzipien der rechtlichen Informationsordnung.....	118
A. Vorbemerkung.....	118
B. Regulierungsoptionen und -modeile für eine rechtliche Informationsordnung	120
I. Generelle Normierungsansätze.....	120
II. Bereichsspezifischer Ansatz und integrierter ganzheitlicher Ansatz.	122
C. Informationsgerechtigkeit als Leitidee des Informationsrechts.....	124
I. Informationsrechtliche Freiheit für möglichst viele Bürger.....	125
II. Gerechter Ausgleich zwischen unterschiedlichen Informationsinteressen.	125

Inhalt

III. Informationsfreiheit und -restriktion	126
IV. Offener Zugang zur öffentlichen Meinungsbildung	127
V. Gleicher Zugang zu Informationen	128
VI. Überwindung des Digital Divide	128
VII. Informationelle Grundversorgung	129
1. Aufgabe des öffentlich-rechtlichen Rundfunks im dualen System	129
2. Universaldienstleistungspflicht für Telekommunikations- und Postdienstleistungsunternehmen	129
VIII. Schutz vor übermäßiger Informationsmacht	130
IX. Mindestanforderungen an Informationsinhalte	131
X. Gerechte Informationsverfahren	132
XI. Verhinderung von (Un-)Rechtsoasen	132
D. Vorsorgeprinzip	132
I. Allgemeines	132
II. Beispiele	133
1. Präventive Elemente des modernen Datenschutzrechts	133
2. Vorlage von geprüften und bestätigten Sicherheitskonzepten als Genehmigung-/Akkreditierungsvoraussetzung	134
3. Präventives Sonderkartellrecht	134
4. Deckungsvorsorge für möglicherweise entstehende Schadensersatzpflichten	135
E. Verursacherprinzip als Leitidee für die Verantwortungs- und Kostenzurechnung	135
F. Kooperationsprinzip (Public-Private-Partnership) als Leitidee der Aufgabenwahrnehmung	137
I. Weitgehende Aufgabenteilung zwischen Staat und Gesellschaft	137
1. Inhaltsverantwortung der Informationsdienstleister	138
2. Verantwortung der Erziehungsberechtigten	138
3. Selbstschutz	139
II. Staatliche Verpflichtung zu unverzichtbaren Maßnahmen und zur Schaffung imperativer Auffangnetze bei Versagen gesellschaftlicher Mechanismen	139
III. Gesellschaftliche Selbstregulierung	140
1. Allgemeines	140
2. Einzelne Beispiele für Selbstregulierungsmechanismen	140
a) Namen- und Nummernverwaltung im Internet	140
b) Privatwirtschaftliche Selbstverpflichtungen durch Verhaltenskodizes (Codes of Conduct)	141
aa) Beispiele	141
bb) Rechtliche Bedenken	142
cc) Möglichkeiten der staatlichen Rezeption	143
dd) Alternative Streitbeilegungsmechanismen	144
c) Technische Normung	144
IV. Regulierung der Selbstregulierung?	145
G. Subsidiarität und Dezentralisierung als Grundideen der vertikalen Aufgabenteilung	145
H. Wechselbeziehungen zwischen Recht — Technik — Ökonomie als Teilordnungen der Informationsgesellschaft	146
I. Freier Wettbewerb als Grundbedingung von Informationsvorgängen im Marktmodell	146
II. Technikbezug von Information und Informationsrecht	146
III. Dynamik der technischen und ökonomischen Entwicklung als Determinanten des Informationsrechts: Zwang zu Zukunftsoffenheit und Flexibilität	147
IV. Verfassungsvertragliche Technikentwicklung und Wirtschaftsförderung als Funktionen des Informationsrechts	147
I. Schnittstelle zwischen hoheitlicher und gesellschaftlicher Regulierung: Technische Regelsetzung durch Normen und Standards	148
I. Private Normung und deutsches Recht	148
1. Bedeutung und Funktion	148

Inhalt

2. Proprietäre und offene technische Standards.....	149
3. Rechtsverbindlichkeit und faktische Steuerungskraft.....	149
4. Exkurs: Hoheitliche Formen der technischen Regelsetzung.....	151
5. Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	152
6. Einzelne private Normungsorganisationen.....	152 ¹
a) Deutsches Institut für Normung e. V. (DIN).....	153
aa) Organisationsstruktur.....	153
bb) Organ und Ziele der informationstechnischen Normung.....	153
cc) Förderung der Normanwendung.....	153
b) Deutsche Elektrotechnische Kommission im DIN und VDE (DKE)	154
7. Verfahren und Besetzung der Normungsgremien.....	154
8. Staatliche Begleitung des Normungsprozesses.....	155
a) Vertrag zwischen dem DIN und der Bundesrepublik Deutschland.....	155
b) Büro für Technikfolgen-Abschätzung (TAB) beim Deutschen Bundestag.....	155
c) Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI).....	156
d) Initiative „Digitaler Rundfunk“ (IDR) der Bundesregierung.....	156
II. Sog. „Neue Konzeption“ der EG.....	157
1. Europäische Harmonisierung technischer Normen.....	157
• a) Nur grundlegende technische Sicherheitsanforderungen.....	157
b) Konkretisierung durch anerkannte private Normungsgremien.....	158
aa) CEN und CENELEC.....	158
bb) ETSI.....	158
c) Prozedurale Absicherungen durch Recht.....	159
aa) Transparenz-Richtlinie.....	159
bb) Prinzip territorialer Repräsentation im europäischen Normungsprozeß.....	160
d) Veröffentlichung von Hinweisen auf Normen im Amtsblatt der EG	160
2. Konformitätsbewertung einer Ware oder Dienstleistung durch zertifizierte und akkreditierte Stellen.....	162
III. Rezeption europäischer Normen durch das deutsche Recht.....	162
1. Verbindlicherklärung.....	163
2. Vermutungswiderlegung.....	163
IV. Internationale Normung.....	164
1. International Organization for Standardization (ISO) und International Electrotechnical Commission (IEC).....	164
2. Joint ISO/IEC Technical Committee Information Technology (JTC 1) ..	164
3. Moving Picture Coding Experts Group (MPEG).....	165
V. „Internet-Normung“.....	165
1. Internet Engineering Task Force (IETF).....	165
2. World Wide Web Consortium (W3C).....	166
VI. De facto (weltweite) Standards.....	167
VII. Exkurs: Normung durch den ITU-Telecommunication Standardization Sector (ITU-T).....	168
VIII. Resümee.....	169
5 Instrumente des Informationsrechts.....	171
A. Überblick.....	171
B. Planungsinstrumente.....	172
C. Instrumente direkter Verhaltenssteuerung.....	173
I. Allgemeines.....	173
II. Auferlegung informationsrechtlicher Grundpflichten.....	173
III. Instrumente der Eröffnungskontrolle.....	174
1. Vorbemerkung.....	174
2. Handlungsspektrum.....	174
3. Besondere Organisationsmodelle für die Eröffnungskontrolle.....	176

Inhalt

IV. Überwachungsinstrumente.....	177
1. Staatliche Überwachung.....	177
2. Eigenüberwachung.....	178
V. Repressive Instrumente.....	178
D. Indirekte Instrumente.....	179
I. Allgemeines.....	179
II. Staatliche Informationstätigkeit.....	180
III. Subventionen und (Lenkungs-) Abgaben.....	181
IV. Sonstige ökonomische Instrumente.....	183
V. Informationsrechtliche Absprachen.....	184
E. Instrumente der betrieblichen und behördlichen Organisation.....	185
I. Allgemeines.....	185
II. Pflicht zur Ernennung bestimmter Beauftragter.....	186
III. Möglichkeit des Outsourcing eigener gesetzlich wahrzunehmender Aufgaben auf externe Stellen.....	187
IV. Datenschutzaudit.....	187
V. Pflichten zur strukturellen Separierung und getrennten Buchführung.....	187
VI. Technische und organisatorische Maßnahmen.....	188
F. Instrumente der Selbstregulierung.....	188
I. Allgemeines.....	188
II. Verhaltenskodizes.....	189
1. Allgemeines.....	189
2. Beispiele.....	189
3. Rechtsverbindlichkeit.....	190
III. Außergerichtliche Beilegung von Streitigkeiten.....	191
IV. Einsatz von Filter- und Blockiertechnologien.....	192
1. Hardwaregestützte Lösungen.....	192
2. Softwaregestützte Lösungen.....	192
V. Einrichtung von Hodines.....	194
VI. Robinson-Listen.....	194
G. Privatrechtliche Instrumente.....	195
H. Straf- und ordnungswidrigkeitenrechtliche Sanktionen.....	195
§ 6 Informationszivilrecht.....	197
A. Allgemeines.....	197
I. Reformdruck.....	197
1. Technikentwicklung.....	197
2. Europäische Integration.....	198
II. Rechtsgrundlagen in der Bundesrepublik Deutschland.....	199
B. Ausgewählte Probleme des (Informations-) Vertragsrechts.....	200
I. Zustandekommen von online geschlossenen Verträgen.....	201
II. Anpassung gesetzlicher Formvorschriften an den elektronischen, Rechtsgeschäfts- und Gerichtsverkehr.....	204
III. Elektronischer Zahlungsverkehr.....	206
IV. Überblick über neue Verbraucherschutzrechtliche Fragen im Informationsrecht.....	207
1. Verbandsklagerecht bei Zuwiderhandlungen gegen verbraucherschützende Bestimmungen.....	208
2. Widerrufsrechte des Verbrauchers.....	209
3. Verbraucherschützende Regelungen im Telekommunikationsrecht.....	209
V. Exkurs: Besteuerung von Online-Geschäften.....	210
C. Unterlassungs- und Schadensersatzansprüche.....	211
I. Allgemeines.....	211
II. Die Ansprüche im einzelnen.....	212
1. § 823 Abs. 1 BGB.....	212
2. § 823 Abs. 2 BGB.....	213

Inhalt

3. § 826 BGB.....	213
4. § 1004 Abs. 1 BGB.....	214
III. Sonstige Anspruchsgrundlagen.....	214
D. Gegendarstellungsansprüche.....	215
E. Urheber- und patentrechtliche Probleme der Informationsgesellschaft.....	215
I. Allgemeines.....	215
II. Online-Nutzung und Urheberrechte.....	217
III. Schranken des Urheberrechts.....	218
IV. Digitale Wasserzeichen.....	220
V. Datenbanken.....	221
VI. Computerprogramme.....	221
VII. Freie Software.....	223
VIII. Haftung für Urheberrechtsverletzungen im Internet.....	224
F. Der Schutz von Internetdomains.....	225
I. Allgemeines.....	225
II. Domain-Namen.....	226
1. Vergabe.....	227
a) Country code Top Level Domains (ccTLDs).....	227
b) Generic Top Level Domains (gTLDs).....	227
2. Struktur und Aufgaben der ICANN.....	228
3. Uniform Domain Name Dispute Resolution Policy (UDRP).....	229
4. Kennzeichen- und Namensschutz im Internet.....	230
III. Metatags.....	234
G. Informationsspezifische Probleme des Lauterkeitsrechts.....	235
I. Online-Werbung und Online-Berufsausübung der freien beratenden Berufe und der Heilberufe.....	235
II. Unerbetene Telefon-, Telefax- und Email-Werbung.....	236
III. Werbung über das Handy — SMS-Spamming.....	238
IV. Powershopping.....	238
H. Allgemeines Kartellrecht.....	239
I. Vorbemerkung.....	239
II. Essential Facilities-Doktrin.....	240
III. Preisbindung von Verlagserzeugnissen.....	242
I. (Informations-) Gesellschaftsrecht.....	243
J. Wertpapierhandelsrecht.....	244
K. (Informations-) Arbeitsrecht.....	245
L. Internationales Privatrecht.....	246
M. Exkurs: Spezielles Staatshaftungsrecht.....	248
§ 7 Informationsstraf- und -Ordnungswidrigkeitenrecht.....	249
A. Allgemeines.....	249
B. Informationsbezogene Bestimmungen des Strafgesetzbuchs.....	250
I. Ausgewählte Probleme des Allgemeinen Teils.....	250
1. Begriffsbestimmungen.....	250
2. Anwendbares Recht.....	250
3. Täterschaft und Teilnahme irri globalen Konzern/Handeln für juristische Personen.....	252
4. Verantwortlichkeit von behördlichen und betrieblichen Beauftragten.....	253
5. Verantwortlichkeit von Diensteanbietern für Informationsinhalte nach TDG/MDSStV.....	253
II. Informationsspezifische Delikte des Besonderen Teils des StGB.....	255
1. Computerkriminalität.....	255
2. Verletzung des persönlichen Lebens- und Geheimbereichs.....	256
3. Straftaten im Zusammenhang mit Staatsgeheimnissen.....	258

4. Geheimnisbezogene Straftaten im Amt.....	259
5. Gemeingefährliche Straftaten: Störung von Telekommunikationsanlagen (§ 317 StGB).....	261
III. Delikte des Besonderen Teils mit Bezügen zum Informationsrecht: Informationsstrafrecht i.w. S.....	261
1. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung.....	261
2. Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung.....	262
3. Straftaten gegen die persönliche Ehre.....	263
C. Informations - Nebenstrafrecht.....	264
I. Wettbewerbsrecht.....	264
II. Urheberrecht.....	265
III. Insidergeschäfte beim Wertpapierhandel.....	267
IV. Verletzung informationsbezogener zivil-, handels- und gesellschaftsrechtlicher Pflichten.....	267
V. Daten- und Geheimnisschutzrecht.....	268
1. Datenschutzgesetze.....	268
2. Gesetz zur Beschränkung des Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnisses ...	269
3. Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke.....	269
4. Sicherheitsüberprüfungsgesetz.....	269
VI. Telekommunikationsrecht.....	269
VII. Medienrecht.....	270
1. Medienbezogener Jugendschutz.....	270
2. Mediendiensterecht.....	270
3. Rundfunkrecht.....	271
4. Presserecht.....	271
D. Informationsordnungswidrigkeitenrecht.....	272
I. Allgemeines.....	272
II. Daten- und Geheimnisschutzrecht.....	273
III. Informationszugangrecht.....	274
IV. Telekommunikationsrecht.....	274
V. Postrecht.....	276
VI. IuK-Dienste- und Medienrecht.....	277
1. Medienbezogenes Jugendschutzrecht.....	277
2. Signaturrecht.....	277
3. Mediendiensterecht.....	277
4. Rundfunkrecht.....	278
5. Presserecht.....	280
§ 8 Datenschutzrecht.....	281
A. Allgemeines.....	281
I. Ausgangslage.....	281
II. Allgemeines und Besonderes Datenschutzrecht.....	282
III. Rechtsgrundlagen.....	283
1. Bundesrecht.....	283
2. Landesrecht.....	284
3. Europäisches und Völkerrecht.....	284
IV. Zweck.....	286
B. Allgemeines Datenschutzrecht des Bundes.....	286
I. Novellierung des BDSG 2001.....	287
1. Novellierungsstand und weitere Neuerungen.....	287
2. Überblick über die Gesetzesnovelle 2001.....	288
a) Umsetzung europarechtlicher Vorgaben.....	288
b) Sonstige Änderungen.....	290
II. Gliederung des BDSG.....	290
III. Zweck und Anwendungsbereich.....	290
1. Zweck des BDSG.....	291

Inhalt

2. Anwendungsbereich.....	291
a) Sachlich.....	291
b) Persönlich.....	293
c) Räumlich.....	293
IV. Öffentliche und nicht-öffentliche Stellen (§ 2 BDSG).....	294
V. Begriffsbestimmungen.....	295
1. Personenbezogene Daten.....	295
2. Datei.....	295
3. Verarbeiten von Daten.....	296
a) Speichern.....	296
b) Verändern.....	297
c) Übermitteln.....	297
d) Sperren.....	297
e) Löschen.....	297
4. Anonymisieren.....	298
5. Pseudonymisieren.....	298
6. Besondere Arten personenbezogener Daten.....	299
7. Mobile personenbezogene Speicher- und Verarbeitungsmedien.....	299
VI. Allgemeine Vorschriften für die Datenerhebung, -Verarbeitung und -nutzung.....	299
1. Einwilligung.....	300
2. Zulassung bzw. Anordnung der Datenverwendung durch Rechtsvorschrift.....	301
3. Datenerhebung durch Dritte.....	302
4. Datengeheimnis.....	302
5. Gewährleistung der Datensicherheit.....	303
a) Technische und organisatorische Maßnahmen.....	303
b) Datenschutzaudit.....	304
6. Beauftragter für den Datenschutz.....	305
7. Automatisierte Einzelentscheidungen.....	306
8. Meldepflicht.....	307
9. Vorabkontrolle.....	308
10. Einrichtung automatisierter Abrufverfahren.....	308
11. Videoüberwachung.....	309
a) Öffentliche Stellen.....	310
b) Nicht-öffentliche Stellen.....	310
12. Unterrichtungspflichten bei Einsatz mobiler personenbezogene Speicher- und Verarbeitungsmedien.....	311
13. Allgemeine Betroffenenrechte.....	312
14. Datenverarbeitung und -nutzung im Auftrag.....	313
VII. Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten durch öffentliche Stellen	314
1. Rechtsgrundlagen.....	314
a) Erhebung.....	315
b) Datenspeicherung, -Veränderung und -nutzung.....	316
c) Datenübermittlung.....	317
2. Sicherstellung des Datenschutzes.....	317
a) Bundesverwaltung.....	317
b) Behördlicher Beauftragter für den Datenschutz.....	318
3. Rechte des Betroffenen.....	318
a) Auskunft.....	318
b) Benachrichtigung.....	318
c) Berichtigung, Sperrung, Löschung, Widerspruchsrecht.....	319
d) Recht, den Bundesbeauftragten für den Datenschutz anzurufen.....	319
4. Bundesbeauftragter für den Datenschutz.....	320
VIII. Datenumgang durch nicht-öffentliche Stellen und öffentlich-rechtliche Wettbewerbsunternehmen.....	321
1. Rechtsgrundlagen.....	322
a) Erhebung.....	322
b) Datenverwendung für eigene Zwecke.....	323

Inhalt

c) Geschäftsmäßige Datenerhebung und -speicherung zum Zwecke der Übermittlung.....	325
2. Rechte des Betroffenen.....	327
a) Benachrichtigung.....	328
b) Auskunft.....	329
c) Berichtigung, Löschung, Sperrung und Widerspruchsrecht.....	329
3. Sicherstellung und Kontrolle des Datenschutzes.....	330
a) (Stellen)Beauftragte für den Datenschutz.....	330
b) Aufsichtsbehörde.....	330
c) Verhaltensregeln zur internen Regelung der Durchführung 'der daten- schutzrechtlichen Vorschriften.....	331
IX. Sondervorschriften.....	332
X. Schlußvorschriften.....	333
C. Allgemeines Datenschutzrecht der Länder.....	334
I. Begriff der Datenverarbeitung.....	335
II. Elektronische Einwilligung durch den Betroffenen.....	335
III. Sicherstellung des Datenschutzes.....	335
1. Ermächtigung für Rechtsverordnungen.....	335
2. Wartung.....	335
3. Sicherheitskonzept und Vorabkontrolle bei der automatisierten Verar- beitung.....	336
IV. Gesonderte Kodifikationen des Allgemeinen Datenschutzrechts.....	336
D. Besonderes Datenschutzrecht des Bundes.....	336
I. Gefahrenabwehr.....	337
1. Bundesgrenzschutz.....	337
2. Nachrichtendienste.....	338
3. Sicherheitsüberprüfungen.....	339
4. Kriminalpolizei.....	339
5. Zollfahndung.....	340
II. Ausländer- und Asylverfahrensrecht.....	340
III. Strafverfolgung.....	340
1. Allgemeines.....	340
2. Rasterfahndung und Datenabgleich.....	342
3. Computergestützte Fahndungsmaßnahmen.....	343
4. „Großer Lauschangriff“ V.....	344
5. „Kleiner Lauschangriff“ und sonstige Observationsmittel ohne Wissen des Betroffenen.....	345
6. Erkenntnisse aus körperlichen und molekulargenetischen Untersuchen- gen.....	345
7. Weitere Vorschriften über die Informationserhebung zu Strafverfolgungs- zwecken.....	347
8. Dateiregelungen.....	347
IV. Telekommunikations- und Postrecht.....	348
V. Telediensterecht.....	348
VI. Arbeitnehmerdatenschutz.....	349
1. Nicht-öffentlicher Bereich.....	350
2. Öffentlicher Bereich.....	351
VII. Sozialgeheimnis.....	353
1. Sozialgesetzbuch.....	353
2. Bundessozialhilfegesetz.....	355
E. Besonderes Datenschutzrecht der Länder.....	356
I. Polizei- und Ordnungsrecht.....	356
1. Erhebung personenbezogener Daten.....	356
2. Zweckbindungsgrundsatz bei der Speicherung, Veränderung und Nut- zung von personenbezogenen Daten.....	359
3. Übermittlung und Abgleich von personenbezogenen Daten.....	359
4. Rechte des Betroffenen.....	360

Inhalt

II. Medienrecht.....	360
1. Presserecht.....	360
2. Rundfunkrecht.....	362
a) Öffentlich-rechtlicher Rundfunk.....	362
b) Privater Rundfunk.....	363
3. IuKD-Datenschutzrecht.....	364
III. Arbeitnehmerdatenschutz.....	364
F. Notwendige Neuorientierungen und Fortentwicklungen des Datenschutzrechts. . . .	365
§ 9 Geheimnisschutzrecht	368
A. Allgemeines.....	368
I. Ausgangslage.....	368
1. Begriff und Wesen des Geheimnisses.....	368
2. Kategorien des Geheimnisschutzrechts.....	369
a) Private Geheimnisse und staatliche Geheimnisse.....	369
b) Schutzperspektive.....	369
c) Abgrenzungsfragen des Geheimnisschutzrechts.....	370
aa) Verhältnis zum Datenschutzrecht.....	370
bb) Verhältnis zum Informationssicherheitsrecht.....	370
3. Geheimnisherr und Geheimnisträger.....	370
4. Geheimniströgerschaft als Vertrauensverhältnis.....	371
5. Befugter oder unbefugter Geheimnisbruch.....	371
II. Bundesrechtliche Rechtsgrundlagen.....	372
1. Verfassungsrecht.....	372
2. Einfaches Recht.....	372
3. Flankierungen durch das Straf- und Verfahrensrecht.....	373
III. Zielsetzung.....	374
1. Rechtsgrundlagen des Geheimnisschutzes.....	374
2. Eingreifen von Schutzmaßnahmen gegenüber Geheimnisbrüchen.....	374
3. Stärkung von Vertrauensverhältnissen.....	375
B. Amtsgeheimnisse.....	375
I. Abgrenzungen und Differenzierungen.....	375
II. Dienstgeheimnisse.....	376
1. Umfang und Rechtsgrundlagen des Dienstgeheimnisses.....	376
2. Strafrechtliche und verfahrensrechtliche Konsequenzen.....	377
3. Exkurs: Schutz staatlicher Geheimnisse im Gerichtsverfahren.....	378
III. Amtsbezogene Geheimnisse.....	378
IV. Verwaltungsgeheimnisse.....	379
1. Überblick.....	379
2. Allgemeines Verwaltungsgeheimnis.....	380
3. Steuergeheimnis.....	381
4. Statistikgeheimnis.....	384
a) Bundesstatistikgesetz.....	384
b) Schnittmengen mit dem Registerrecht.....	386
c) Landesstatistiken.....	387
d) EG-Verordnung über die Gemeinschaftsstatistiken.....	388
C. Berufsgeheimnisse.....	389
I. Abgrenzungen und Formen.....	389
II. Arbeitnehmergeheimnisse.....	389
III. Organwaltergeheimnisse.....	391
1. Allgemeines.....	391
2. Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder von Aktiengesellschaften.....	391
3. Abschlußprüfer.....	393
IV. Sonderberufsgeheimnisse.....	393
1. Differenzierungen.....	393
2. Verschwiegenheitspflichten.....	394
a) Mandantengeheimnis.....	394

b) Patientengeheimnis.....	394
c) Sonstige Verschwiegenheitspflichten.....	395
d) Post- und Fernmeldegeheimnis als Berufsgeheimnis.....	395
e) Bankgeheimnis.....	396
3. Zeugnisverweigerungsrechte.....	397
a) Grundlagen.....	397
b) Differenzierungen.....	397
c) Akzessorische Zeugnisverweigerungsrechte.....	398
d) Selbständige Zeugnisverweigerungsrechte.....	398
§ 10 Informationszugangsrecht.....	400
A. Allgemeines.....	400
I. Ausgangslage.....	400
1. Inhaltliche und personelle Konstellationen des freien Zugangs zu Infor- mation.....	400
2. Recht des Privaten auf Zugang zu staatlicher Information.....	402
3. Rechtsvergleichung.....	403
II. Zielsetzung.....	404
III. Rechtsgrundlagen.....	405
1. Bund.....	405
2. Länder.....	406
3. Europäische Union.....	406
4. Völkerrecht.....	409
B. Bundesrecht.....	410
I. Informationszugang in der Verwaltung.....	410
1. Umweltinformationsgesetz.....	410
2. Ausblick: Informationsfreiheitsgesetzentwurf (IFG-E).....	413
3. Archiv- und Registerrecht.....	418
II. Informationszugang im Verwaltungsverfahren.....	418
1. Allgemeinzugang im Partizipationsverfahren.....	418
2. Beteiligtenzugang.....	419
III. Informationszugang im Gerichtsverfahren.....	419
1. Allgemeinzugang.....	419
a) Akten des Bundesverfassungsgerichts.....	419
b) Strafprozessuale Akten.....	420
2. Beteiligtenzugang.....	421
a) Zugang des Beschuldigten im Strafverfahren.....	421
b) Zugang zu Akten sonstiger Verfahren.....	422
3. Informationszugang öffentlicher Stellen.....	422
4. Exkurs: Öffentlichkeit von Gerichtsverhandlungen.....	423
C. Landesrecht.....	424
I. Allgemeines Informationszugangsrecht.....	424
1. Brandenburg.....	424
2. Andere Länder.....	426
II. Umweltinformationsansprüche.....	427
III. Medienrechtliche Informationsansprüche.....	427
IV. Archivrecht.....	428
D. Exkurs: Staatliche Informationstätigkeit.....	428
I. Fragestellungen.....	428
II. Individualbezogene Informationstätigkeit.....	429
III. Öffentlichkeitsbezogene Informationstätigkeit.....	429
1. Berichterstattungspflichten.....	429
2. Öffentlichkeitsarbeit staatlicher Stellen.....	430
3. Warnungen und Empfehlungen.....	430
IV. Staatsbezogene Informationstätigkeit.....	432

Inhalt

V. Informationsvorsorge.....	433
1. Allgemeines.....	433
2. Informationsgenerierung	433
3. Informationsaufbewahrung.....	433
a) Überblick.....	433
b) Register.....	434
aa) Definition und Funktion.....	434
bb) Bundeszentralregister.	434
cc) Länderübergreifendes staatsanwaltliches Verfahrensregister.	434
dd) Paß- und Melderegister.....	435
ee) Verkehrsregister.....	436
ff) Ausländerzentralregister.....	437
c) Archive.....	438
aa) Definition und Funktion.....	438
bb) Arten von Archiven.....	438
cc) Rechtsgrundlagen.....	438
dd) Bundesarchiv.....	439
ee) Privatunterlagen und Privatarchive.....	441
ff) Sonderfall: Stasi-Unterlagen.....	442
(1) Zugang und Verwendung durch Betroffene, Mitarbeiter und Begünstigte des Staatssicherheitsdienstes sowie Dritte.	443
(2) Zugang und Verwendung durch öffentliche und nicht- öffentliche Stellen.....	444
4. Informatpnsweitergabe.....	446
§ 11 Telekommunikationsrecht.....	447
A. Allgemeines.....	447
I. Ausgangslage.....	447
1. Zum Problem des ursprünglichen Fernmeldemonopols.....	447
2. Erster Reformschritt: Neugliederung der Bundespost.....	449
3. Zweiter Reformschritt: Privatisierung.....	449
4. Dritter Reformschritt: DTAG und TKG.....	450
II. Verfassungsrechtliche Vorgaben.....	451
1. Art. 87f. GG.....	451
a) Gewährleistungsverantwortung, Art. 87f Abs. 1 GG.....	451
b) Privatisierungsgebot, Art. 87f Abs. 2 S. 1 GG.....	453
c) Bundesverwaltung.....	454
aa) Unmittelbare Bundesverwaltung bei Hoheitsaufgaben, Art. 87 f Abs. 2 S. 2 GG.....	454
bb) Mittelbare Bundesverwaltung, Art. 87 f Abs. 3 GG.....	454
2. Art. 143b GG.....	455
a) Umwandlung, Art. 143b Abs. 1 GG.....	455
b) Fortbestand von Monopolrechten, Art. 143b Abs. 2 S. 1 GG.....	455
c) Kapitalmehrheit des Bundes, Art. 143b Abs. 2 S. 2 und 3 GG.....	455
d) Beschäftigung von bei der deutschen Post tätigen Bundesbeamten, Art. 143b Abs. 3 GG.....	455
3. Ausschließliche Gesetzgebungskompetenz des Bundes im Bereich der Telekommunikation, Art. 73 Nr. 7 Alt. 2 GG.....	456
4. Rechtsverordnungen im Bereich des Postwesens und der Telekommuni- kation, Art. 80 Abs. 2 GG.....	456
III. Rechtsgrundlagen.....	457
1. Bundesrecht.....	457
2. Europäisches Recht.....	460
a) Allgemeines.....	460
b) Grundlegende Rechtstexte.....	460
aa) Telekommunikationsendgeräte und-anlagen.....	461
bb) Telekommunikationsnetze und -dienste.....	461

c) „1999 Review“ und Ausblick	465
aa) Verwaltung des Frequenzspektrums.....	470
bb) Benutzer- und Verbraucherinteressen.....	470
cc) Vergabe von Nummern, Namen und Adressen.....	470
dd) Institutionelle Fragen.....	470
3. Völkerrecht.....	470
a) Welthandel.....	470
b) Standardisierung.....	471
B. Telekommunikationsgesetz.....	472
I. Übersicht.....	472
II. Allgemeine Vorschriften.....	472
1. Zweck, §§ 1, 2 TKG.....	472
a) Übersicht.....	472
b) Speziell: Förderung und Sicherstellung des Wettbewerbs.....	474
2. Anwendungsbereich.....	479
III. Regulierung von Telekommunikationsdienstleistungen.....	480
1. Lizenzen.....	480
a) Lizenzpflichtiger Bereich.....	480
b) Erteilung.....	482
c) Lizenzvergabe bei Frequenzknappheit.....	485
d) Lizenzgebühr.....	489
e) Ende der Lizenzinhaberschaft.....	490
2. Universaldienstleistungen.....	491
a) Allgemeines.....	491
b) Verpflichtung zum Erbringen und Auferlegung von Universaldienstleistungen.....	492
c) Ausgleich für Universaldienstleistungen.....	492
IV. Entgeltregulierung.....	493
1. Allgemeines.....	493
2. Maßstäbe.....	494
3. Verfahren.....	495
a) Genehmigungsverfahren.....	495
b) Verfahren der nachträglichen Entgeltregulierung.....	496
V. Offener Netzzugang und Zusammenschaltungen.....	497
1. Vorbemerkungen.....	497
2. Diskriminierungsfreier Zugang zu wesentlichen Leistungen marktbeherrschender Unternehmen.....	498
3. Sanktionsmöglichkeiten der RegTP nach § 33 Abs. 2 TKG.....	498
4. Gewährung von Netzzugang durch den Betreiber eines Telekommunikationsnetzes.....	499
5. Insbesondere: Zusammenschaltung verschiedener öffentlicher Telekommunikationsnetze als Unterfall des besonderen Netzzugangs.....	503
VI. Kundenschutz.....	505
1. Allgemeines.....	505
2. Anbieterpflichten und Kundenrechte.....	506
a) Allgemeine Regeln.....	506
aa) Ermöglichung von „Resale“.....	506
bb) Allgemeiner Netzzugang.....	507
cc) Rechnungslegung.....	507
dd) Nebenleistungen.....	509
ee) Überlassung von Übertragungswegen.....	510
ö) Kundeninformation.....	510
gg) Qualität.....	510
b) Sonderpflichten von marktbeherrschenden und universaldienstverpflichteten Unternehmen.....	511
aa) Nichtdiskriminierungs- und Entbündelungsgebot.....	511
bb) Leistungseinstellung und -beschränkung.....	511

Inhalt

cc) Erbringung von Universaldienstleistungen gegenüber den Kunden	511
dd) Entstörungsdienst	512
ee) Rufnummeranzeige	512
ff) Überlassung von Übertragungswegen	512
3. Schadensersatz und Unterlassung	512
VII. Numerierung	513
1. Nummernbegriff	513
2. Rufnummerstruktur	514
3. Aufgaben der RegTP	515
4. Einzelregelungen für spezifische Nummernbereiche	515
a) Zuteilung der Rufnummern im Ortsnetz	515
b) Verbindungsnetzbetreiberauswahl	516
c) Mehrwertdienste	517
d) Auskunftsdienste	518
e) Universelle Persönliche Rufnummern, International Virtual Private Networks, Nutzergruppen	518
5. Portabilität	518
VIII. Frequenzordnung	519
IX. Benutzung von Verkehrswegen und anderen Grundstücken	521
1. Allgemeines	521
2. Benutzung öffentlicher Verkehrswege, § 50 TKG	522
a) Nutzungsberechtigung an öffentlichen Verkehrswegen	522
b) Verfassungsrechtliche Vereinbarkeit	523
3. Nutzungsberechtigung an sonstigen Grundstücken	524
a) Duldungstatbestand der Erweiterung bestehender Nutzungsrechte	525
b) Duldungstatbestand der unwesentlichen Beeinträchtigung, § 57 Abs. 1 Nr. 2 TKG	525
c) Kreis der Nutzungsberechtigten	525
d) Ausgleichs- und Schadensbeseitigungsansprüche	526
e) Verfassungsrechtliche Vereinbarkeit	526
4. Verhältnis von § 50 und § 57 TKG	527
X. Zulassung und Kennzeichnung von Endgeräten und -anlagen	527
XI. Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post	529
1. Aufbau der Behörde	530
2. Aufgaben und Befugnisse der RegTP	530
3. Rechtsschutz	531
4. Verhältnis zum Bundeskartellamt	532
XII. Fernmeldegeheimnis und Datenschutz	533
1. Allgemeines	533
2. Fernmeldegeheimnis	534
a) Inhalt und Umfang	534
b) Technische Sicherung des Fernmeldegeheimnisses	535
c) Beschränkungen des Fernmeldegeheimnisses nach § 85 TKG	536
d) Exkurs: Beschränkung des Fernmeldegeheimnisses nach Art. 10 GG	536
aa) Art. 1 §§ 2, 3 G 10	536
bb) § 39 AWG	539
cc) § 100a StPO	539
dd) § 12 FAG und §§ 100g f. StPO	540
e) Technische Umsetzung von Überwachungsmaßnahmen	540
3. Datenschutz in der Telekommunikation	544
a) Rechtsvorschriften	544
b) Anwendungsbereich des TKG und der TDSV	545
c) Grundsätze	545
d) Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten durch Telekommunikationsdiensteanbieter	546
e) Kontrolle der Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen, Sanktionen	550

C. Ausblick.....	550
I. Kohärenz und Anpassungsfähigkeit des Rechtsrahmens	550
II. Deregulierung?.....	551
III. Globale Kommunikationsstrukturen.....	552
IV. Offensichtliche Regulierungsdefizite.....	552
§ 12 Postrecht.....	554
A. Allgemeines.....	554
I. Ausgangslage.....	554
II. Rechtsgrundlagen.....	556
1. Bundesrecht.....	556
2. Europäisches Recht.....	558
3. Internationales Postrecht.....	559
B. Postgesetz.....	560
I. Übersicht.....	560
II. Zweck.....	561
1. Zielrichtungen.....	561
2. Speziell: Sicherstellung und Förderung des Wettbewerbs.....	561
III. Anwendungsbereich.....	562
IV. Lizenzen.....	563
V. Universaldienst.....	565
VI. Rahmenbedingungen für Postdienstleistungen.....	569
VII. Entgeltregulierung.....	570
1. Übersicht.....	570
2. Genehmigungsbedürftige Entgelte.....	570
3. Nicht genehmigungsbedürftige Entgelte.....	572
4. Gemeinsame Vorschriften.....	573
VIII. Entbündelungsgebot und Zugang zu wesentlichen Leistungen.....	573
IX. Verpflichtung zur förmlichen Zustellung nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften.....	575
X. Postgeheimnis und Datenschutz.....	576
1. Postgeheimnis nach §§ 39f. PostG.....	576
2. Post- und Briefgeheimnis nach Art. 10 GG.....	576
a) Postgeheimnis nach Art. 10 Abs. 1 Alt. 2 GG.....	576
b) Briefgeheimnis nach Art. 10 Abs. 1 Alt. 1 GG.....	577
3. Datenschutz.....	577
XI. Regulierungsbehörde.....	580
XII. Weitere Regelungen.....	580
C. Ausblick.....	581
§ 13 Recht der elektronischen Informations- und Kommunikationsdienste	582
A. Allgemeines.....	582
I. Begriff und Regelungsbedarf.....	582
II. Arten von Informations- und Kommunikationsdiensten.....	583
III. Rechtsgrundlagen.....	584
1. Bund.....	584
2. Länder.....	585
3. Europäische Gemeinschaft.....	585
IV. Abgrenzungsfragen.....	587
1. Allgemeines.....	587
2. Rundfunk und IuK-Dienste.....	587
3. Presse und IuK-Dienste.....	590
4. Telekommunikation und IuK-Dienste.....	590
5. Fazit.....	591
V. Zielsetzung des IuKD-Rechts.....	592

Inhalt

B. Anbieter und Nutzer.....	592
I. Anbieter.....	592
1. Arten.....	592
2. Content-Provider.....	593
3. Host- oder Service-Provider.....	593
4. Access-Provider.....	593
II. Nutzer.....	594
C. Zulassungs- und Anmeldefreiheit.....	594
D. Verantwortlichkeit der Diensteanbieter.....	595
I. Allgemeines.....	595
1. Verantwortlichkeit.....	595
2. Deliktische Haftung und Strafbarkeit.....	596
3. Verschuldensunabhängige Unterlassungsverpflichtungen der Anbieter von Telediensten.....	596
II. Gesetzliche Verantwortungszuweisung.....	597
1. Haftung des Content-Providers nach allgemeinen Gesetzen.....	597
2. Haftungsprivilegierung für den Service-, bzw. Host-Provider.....	598
3. Haftungsfreistellung für den Access-Provider.....	598
4. Weitere Beispiele.....	600
a) Haftung für Hyperlinks.....	600
b) Haftung einer Konzerntochter für die Standleitung zu pornografischen Foren auf News-Servern der Konzernmutter.....	601
E. Datenschutz.....	602
I. Grundsätze.....	602
II. Datenschutzrechtliche Pflichten des Diensteanbieters.....	604
III. Kontrolle.....	605
IV. Sanktionsmöglichkeiten.....	605
V. Datenschutz-Audit.....	605
VI. Anwendungsfall: Web-Cookies.....	605
F. Jugendschutz.....	607
I. Allgemeines.....	607
II. Gesetz über die Verbreitung jugendgefährdender Schriften und Medieninhalte.....	608
III. Jugendschützende Bestimmungen des MDSStV.....	610
G. Anbieterkennzeichnung.....	611
H. Besondere Pflichten und Rechte der Anbieter von journalistisch-redaktionell ge- stalteten Mediendiensten.....	612
I. Anbieterkennzeichnung.....	612
II. Inhaltliche Sorgfaltspflichten.....	612
III. Pflicht zur Gegendarstellung.....	612
IV. Auskunftsanspruch gegenüber Behörden.....	613
I. eCommerce-Richtlinie und notwendige Änderungen des deutschen Rechts.....	613
J. Elektronische Signaturen.....	614
I. Allgemeines.....	614
1. Verhinderung von Medienbrüchen bei elektronischen IuK-Diensten.....	614
2. Gesetz zur Anpassung der Formvorschriften des Privatrechts und anderer Vorschriften an den modernen Rechtsgeschäftsverkehr.....	615
3. EG-Signatur-Richtlinie.....	616
4. Signaturgesetz.....	616
5. Funktionen elektronischer Signaturen, insbesondere in Abgrenzung zur Funktion digitaler Verschlüsselungstechnologien.....	617
II. Erzeugung und Prüfung einer elektronischen Signatur mittels eines asymme- trischen Schlüsselpaars.....	618
III. Zertifikate.....	620
IV. Sicherheitsinfrastruktur.....	622
1. Regulierungsbehörde für Telekommunikation und Post.....	622

2. Zertifizierungsdiensteanbieter....."	623
3. Sicherheitskonzepte der Zertifizierungsdiensteanbieter einschließlich be- nutzter technischer Komponenten.....	625
4. Anerkannte Bestätigungsstellen.....	625
V. Datenschutz.....	626
VI. Erneute elektronische Signatur.....	626
VII. Ausländische Zertifikate.....	627
VIII. Haftung.....	627
K. Ausblick.....	628
§ 14 Rundfunkrecht.....	629
A. Allgemeines.....	629
I. Ausgangslage.....	629
1. Rundfunkverfassungsrecht als Richterrecht.....	629
a) Schutzbereich des Art. 5 Abs. 1 S. 2 GG.....	630
aa) Objektiv-rechtliche Funktion.....	630
bb) Subjektiv-rechtliche Funktion.....	632
cc) Öffentlich-rechtliche und private Rundfunkveranstalter.....	632
b) Eingriffe und Ausgestaltungen.....	633
aa) Eingriffe in die Rundfunkfreiheit.....	633
bb) Ausgestaltungen der Rundfunkfreiheit.....	634
2. Säulen des dualen Rundfunksystems.....	634
a) Öffentlich-rechtlicher Rundfunk.....	634
aa) Grundversorgungsauftrag.....	634
bb) Bestands-, Entwicklungs- und Finanzierungsgarantie.....	636
cc) Verhältnis zwischen den Kriterien der Grundversorgung und des Funktionserfordernissen.....	637
b) Privater Rundfunk.....	639
aa) Abwehr von staatlichen Eingriffen in die Programmautonomie über die Rundfunkfreiheit.....	639
bb) Abwehr wirtschaftlicher Nachteile durch staatliches Handeln über die Rundfunkfreiheit?.....	639
II. Rechtsgrundlagen.....	640
1. Länder.....	640
2. Bund.....	641
3. Gemeinschaftsrecht.....	642
4. Europarat.....	643
B. Grundriß des Rundfunkrechts i. S. d. Rundfunkstaatsvertrages.....	644
I. Vorbemerkung.....	644
II. Zielsetzung.....	644
III. Vorschriften für öffentlich-rechtlichen und privaten Rundfunk.....	644
1. Allgemeines.....	644
2. Unzulässige Sendungen und Jugendschutz.....	645
3. Kurzberichterstattung.....	647
4. Übertragung von Großereignissen.....	648
5. Werbung, Teleshopping und Sponsoring.....	649
6. Weitere Veranstalterpflichten und -rechte.....	651
a) Regelungen des RStV.....	651
b) Regelungen in den Gesetzen zu den einzelnen Rundfunkanstalten und den Landesmediengesetzen.....	652
aa) Gegendarstellung.....	652
bb) Informationsansprüche.....	653
cc) Beweissicherungspflichten.....	653
IV. Spezielle Vorschriften für den öffentlich-rechtlichen Rundfunk.....	653
1. Finanzierung.....	653
a) Grundlagen.....	653

Inhalt

b) Ergänzende Regelungen durch den Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag.....	654
c) Ergänzende Regelungen durch den Rundfunkgebührenstaatsvertrag	655
2. Werbung und Teleshopping.....	656
3. Programme und (digitale) Angebote des öffentlich-rechtlichen Rundfunks	657
4. Binnenstruktur und Organe der öffentlich-rechtlichen Rundfunkveranstalter.....	660
5. Rechtsaufsicht.....	660
6. Datenschutz.....	661
7. Bundesrundfunkanstalt „Deutsche Welle“.....	661
V. Vorschriften für den privaten Rundfunk.....	662
1. Regelungen für bundesweit verbreitetes privates Fernsehen.....	662
a) Zulassung.....	662
b) Sicherung der Meinungsvielfalt.....	663
c) Medienaufsicht.....	664
2. Regelungen für jede private Rundfunkveranstaltung und -Verbreitung	665
a) Programmgrundsätze und Einräumung von Sendezeit für Dritte.....	665
b) Finanzierung, Werbung, Teleshopping.....	666
aa) Einfügung.....	666
bb) Dauer.....	667
cc) Teleshopping-Fenster.....	667
c) Aufsicht.....	667
d) Datenschutz.....	667
e) Bußgeld- und Straftatbestände.....	667
VI. Übertragungskapazitäten.....	668
1. Terrestrische Frequenzen.....	668
2. Satellitenverbreitung.....	670
3. (Kabel-) Weiterverbreitung.....	670
VII. Offener Zugang zu technischen Diensten und Systemen.....	673
C. Ausblick.....	675
§ 15 Presserecht.....	678
A. Allgemeines.....	678
I. Ausgangslage.....	678
1. Presserecht als Informationsrecht.....	678
2. Pressebegriff.....	678
3. Pressefreiheit.....	679
a) Subjektiv-rechtliche Abwehrfunktion und Institutsgarantie.....	680
b) Mittelbare Drittwirkung.....	680
c) Geschützter Freiheitsbereich und Grundrechtsträger.....	683
II. Rechtsgrundlagen.....	684
III. Presserecht und presserelevantes Recht.....	686
1. Grundsätzliches.....	686
2. Presserecht im engeren Sinne.....	686
3. Presserecht im weiteren Sinne.....	687
B. Regelungen der Pressegesetze im einzelnen.....	688
I. Sorgfaltspflichten.....	688
1. Allgemeines.....	688
2. Sonderfälle.....	690
II. Verantwortlicher Redakteur.....	692
III. Strafrechtliche Verantwortung und Verjährung.....	694
IV. Pressebezogenes Strafprozeßrecht.....	694
V. Impressum.....	695
VI. Kennzeichnung entgeltlicher Veröffentlichungen.....	696
1. Funktion.....	696
2. Adressaten der Kennzeichnungspflicht.....	697

Inhalt

VII. Gegendarstellung.....	697
1. Allgemeines.....	697
2. Anspruchsvoraussetzungen.....	698
3. Form, Inhalt und Umfang der Gegendarstellung.....	699
4. Abgrenzung.....	700
C. Ausblick.....	701
Sachverzeichnis.....	703